



GEMEINDE LIPPETAL

Meldung vom 26.03.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Tagen steht das soziale Leben in unserer Gemeinde still. Nur die absolut notwendigen Dinge des täglichen Lebens können wir noch erledigen. Unser Familienalltag, der Sporttreff oder die Stammtische, die Treffen im Freundeskreis, der Besuch kultureller Veranstaltungen aber auch die Spielmöglichkeiten für unsere Kinder – die vielen Einschränkungen sind in allen Lebensbereichen zu spüren.

Ganz besonders betroffen sind auch unsere Händler, Gastronomen, Landwirte, Selbstständige und Dienstleister und deren Mitarbeiter. Sie stehen vor existenziellen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Auch in unseren Rathäusern hat sich vieles verändert. Um den Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten und die dringend notwendigen Dienstleistungen sicherzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zwei Gruppen eingeteilt, die im wöchentlichen Wechseldienst eingesetzt werden. Eine Gruppe arbeitet jeweils von zu Hause aus. Hierzu wurden zahlreiche Homeoffice-Plätze eingerichtet. Unsere Klärwärter werden derzeit ortsversetzt eingesetzt und unser Bauhof arbeitet in voneinander getrennten Gruppen. Hierfür wurde in Herzfeld an der Ballspielhalle eine Nebenstelle errichtet.

Etwas Vergleichbares haben wir alle noch nicht erlebt.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lippetal, möchte ich heute meine Anerkennung aussprechen. Die weit überwiegende Mehrheit von Ihnen hält sich ganz konsequent an die derzeit geltenden Regeln. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Ordnungsamt wird bei den Kontrollen viel Verständnis, ja sogar Freundlichkeit entgegengebracht. All das ist vorbildlich und dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Mein großes Kompliment geht aber auch an unsere Geschäftsleute. In kürzester Zeit haben sie improvisiert und ganz flexible Möglichkeiten geschaffen, um uns allen Liefer-, Bring- und Abholdienste im Rahmen der neuen Regelungen zur Verfügung zu stellen.

Es gibt wirklich tolle und flexible Lösungen. Ich möchte alle Lippetalern und Lippetalern ermuntern: kaufen Sie vor Ort! Nehmen Sie die neuen Angebote wahr, um unsere lokalen Betriebe in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Danken möchte ich auch allen, die mit so vielen kreativen Ideen etwas Licht in unseren Alltag bringen. Nur ein Beispiel ist der Malwettbewerb „Feuer und Flamme“ für 2 – 12-jährige Kinder, den die Freiwillige Feuerwehr Lippetal ins Leben gerufen hat. Solche Aktionen tun uns allen gut. Weiter so!

Gute Nachrichten gibt es auch für die Eltern, die unsere außerschulischen Betreuungseinrichtungen unter normalen Umständen nutzen. Hier konnten wir eine kreisweite Einigung erzielen, dass ab dem 01.04. die Beitragspflicht entfällt. Ich hoffe, eine kleine Entlastung für alle Betroffenen.

Hoffnung machen auch die angekündigten weitreichenden finanziellen Hilfen für Unternehmen und Kleinstbetriebe. Wichtig ist nun, dass diese Hilfen möglichst schnell und unbürokratisch bei unseren Betrieben ankommen.

Allen, die sich in diesen Tagen – teilweise an ihrer Belastungsgrenze – für die wichtige Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur einsetzen aber auch allen, die sich Tag für Tag im Kleinen und Großen für die Menschen in unserer Gemeinde einsetzen, sage ich ein riesiges Dankeschön. Dass wir als Lippetaler eng zusammenstehen, ist gut zu wissen.

Es ist kein Geheimnis, dass noch weitere schwere Wochen vor uns liegen. Lassen Sie uns weiter zusammenhalten und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

Matthias Lürbke

Bürgermeister